

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 10. Juni 2024 um 18.00 Uhr

**in der Alterssiedlung Arbon, Haus „Stoffel“,
Rebenstrasse 19a, 9320 Arbon**

gilt als Stimmausweis



Mitgliederversammlung 2024

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der 24. Mitgliederversammlung vom 25. Mai 2023
4. Jahresberichte 2023
 - 4.1. Jahresbericht des Präsidenten
 - 4.2. Jahresbericht der Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung
 - 5.1. Vorlage der Jahresrechnung 2023 durch die Geschäftsleitung
 - 5.2. Bericht der Revisionsstelle
 - 5.3. Beschlussfassung: Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Organe
6. Budget 2024
7. Mitgliederbeiträge 2025
8. Diverses und Umfrage

Anträge von Mitgliedern zuhanden der Mitgliederversammlung sind dem Präsidenten bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung einzureichen (Art. 15 der Statuten).

Protokoll der 24. Mitgliederversammlung vom 25. Mai 2023 Spitex RegioArbon

Ort: Alterssiedlung Arbon
Rebenstrasse 19a, 9320 Arbon

Beginn MV: 18.00 Uhr

Ende MV: 19.15 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der 23. Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2022
4. Jahresberichte 2022
 - 4.1 Jahresbericht des Präsidenten
 - 4.2 Jahresbericht der Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung
 - 5.1 Vorlage der Jahresrechnung 2022 durch die Geschäftsleitung
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 5.3 Beschlussfassung: Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Organe
6. Budget 2023
7. Mitgliederbeiträge 2024
8. Wahlen bzw. Erneuerungswahlen des Vorstandes
 - 8.1 Erneuerungswahl des Präsidenten Titus Guldemann
 - 8.2 Erneuerungswahl des Vorstandmitglieds von Karin Della Polla und Kurt Schmid
 - 8.3 Erneuerungswahl der Revisionsstelle Provida Wirtschaftsprüfung AG
9. Diverses und Umfrage
 - 9.1 Verabschiedungen

1. BEGRÜSSUNG

Titus Guldemann, Präsident der Spitex RegioArbon eröffnet die Mitgliederversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden von Arbon, Horn, Egnach und Roggwil herzlich und freut sich, dass die Anwesenden der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt sind. Sie bekunden damit ihr Interesse an unserer Spitex-Organisation.

Verschiedene Entschuldigungen von Mitgliedern und geladenen Gästen sind eingegangen, die jedoch nicht namentlich erwähnt werden.

Anwesend sind laut Präsenzliste 74 Mitglieder, 6 Gäste und Spitex-Mitarbeiterinnen. Das absolute Mehr liegt bei 38 Stimmen.

Der Präsident informiert, dass die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht per Post versandt wurde. Die Einladungs-Broschüre gilt gleichzeitig als Stimmausweis. Anträge wurden keine eingereicht und Ergänzungen zur Traktandenliste werden nicht gewünscht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Andrea Callegher und Joanna Pfister werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Damit erklärt der Präsident die 24. Mitgliederversammlung der Spitex RegioArbon als eröffnet.

3. PROTOKOLL DER 23. MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 19. Mai 2022

Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Evelyn Schwab für das Verfassen verdankt.

4. JAHRESBERICHTE 2022

4.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Präsident führt an der Versammlung folgende Punkte aus:

Nach den Covid-Jahren war das 2022 entspannter, aber immer noch anspruchsvoll. Die Mitarbeitenden mussten sich laufend beruflich wie privat an die verändernden Bedingungen anpassen.

Im Vergleich zu den vorherigen Jahren sind die Pflegeleistungen 2022 nur noch leicht gestiegen. Die Leistungen in der Hauswirtschaft und der Sozialbetreuung wurden nicht mehr so nachgefragt und haben abgenommen. Vermutlich ist diese Entwicklung eine Folge der «Normalität» nach Covid. Die Jahresrechnung 2022 ist deshalb im Vergleich zum Budget proportional gesunken.

Da uns die Qualität unserer Dienstleistungen sehr am Herzen liegt, war die Personalsituation eine Herausforderung. Das Arbeitsklima und die Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals sind für deren Einsatz zentral. Zudem gestaltete sich die Rekrutierung von neuem Pflegepersonal als anspruchsvoll. Der Vorstand hat deshalb auch das Personalreglement in Bezug auf die Ferientage entsprechend den Vorgaben des Spitex Verbandes Thurgau angepasst.

2021 haben die Schweizerinnen und Schweizer in der Volksabstimmung die Pflegeinitiative mit 61% zu 39% klar angenommen. Ein zentraler Punkt war die Verbesserung der Anstellungsbedingungen des Pflegepersonals. Dazu braucht die Spitex mehr finanzielle Mittel durch Beiträge der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und die Restfinanzierung der Kantone. Leider ist seit der Abstimmung ausser Ankündigungen und Massnahmenkatalogen noch nichts passiert. Die finanzielle Situation der Spitex ist immer noch angespannt besonders durch die Teuerung und die zunehmende Komplexität der Pflegefälle. Folgen für die Anstellungsbedingungen des Personals sind leider noch keine spürbar.

Die Spitex der RegioArbon führte seit 2017 im Auftrag des Amts für Gesundheit des Kantons Thurgau das Pilotprojekt «Drehscheibe» für die Umsetzung eines Geriatrie- und Demenzkonzept durch. Nach Abschluss des Projekts im Dezember 2022 hat die Regierung des Kantons Thurgau entschieden, den Auftrag für die Fachstelle Alter (früher Drehscheibe) dem Schweizerischen Roten Kreuz des Kantons Thurgau zu übertragen. Dieser Entscheid kommt sehr überraschend und hat nichts mit dem Pilotprojekt „Drehscheibe“ zu tun. Der Vorstand dankt dem Projektteam mit Evelyn Schwab (Leitung),

Jenny Krois und Manuela Ruf für die ausgezeichnete Projektarbeit, die bei den beteiligten Organisationen und Personen auf grosse Anerkennung stiess.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr 2022 zu fünf Vorstandssitzungen. Die Sicherstellung der Finanzierung sowie Personalfragen der Spitex RegioArbon waren im Vorstand ein Dauerthema.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4.2 JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung führt an der Versammlung folgende Punkte aus:

Evelyn Schwab freut es, dass die Anwesenden heute zur Mitgliederversammlung erschienen sind und somit ihr Interesse und ihre Wertschätzung für die Arbeit der Spitex zeigen. Sie möchte die Gelegenheit nutzen und einen kurzen Einblick in das vergangene Jahr 2022 sowie die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen und Projekte geben. 2022 war ein spannendes, anforderungsreiches und arbeitsintensives Jahr für das Team der Spitex RegioArbon. Es wurden insgesamt 3% mehr Pflegestunden als im Vorjahr geleistet. Die Leistungen der Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sind 2022 um 8% zurückgegangen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Fach- und Organisationsentwicklung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben an zahlreichen Fortbildungen und Schulungen teilgenommen, um ihr Fachwissen zu erweitern oder auf dem neuesten Stand zu halten. Dies ist von grosser Bedeutung, um den steigenden Anforderungen in der Pflege gerecht zu werden. Zudem wurden interne Abläufe und Strukturen regelmäßig überprüft und optimiert, um eine effiziente und reibungslose Zusammenarbeit sicherzustellen.

Die Ausbildung hat für die Spitex RegioArbon einen hohen Stellenwert. Es wird grossen Wert darauf gelegt, qualifizierten Nachwuchs zu fördern und auszubilden. Im vergangenen Jahr wurden erfolgreich mehrere Auszubildende in verschiedenen Bereichen der Spitex RegioArbon eingestellt. Es ist erfreulich zu sehen, wie sie sich entwickelt haben und bereits wertvolle Unterstützung leisten. Die Spitex RegioArbon ist stolz darauf, ihren Teil zur Ausbildung junger Fachkräfte beizutragen und wird auch in Zukunft in diesem Bereich investieren. 2022 haben im Betrieb zwei FaGe und ein Studierender HF erfolgreich abgeschlossen.

Für das Jahr 2023 wurden ehrgeizige Jahresziele gesetzt. Es wird angestrebt weiterhin die Qualität der Dienstleistungen zu steigern und die Kundinnen und Kunden bestmöglich zu unterstützen. Zudem wird verstärkt daran gearbeitet die Effizienz und Kommunikation zu verbessern um ein gefragter Anbieter von Dienstleistungen und attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Evelyn Schwab nutzt die Gelegenheit, um sich ganz herzlich beim Team und dem Leitungsteam für den grossen Einsatz im letzten Jahr und für die tolle Zusammenarbeit zu bedanken. Danke für Engagement, Einfühlungsvermögen und grenzenlose Flexibilität im letzten Jahr.

Ein grosser Dank geht auch an den Vorstand für die Unterstützung und den Rückhalt und an Titus Guldemann, für die gute Zusammenarbeit.

Die Geschäftsleitung bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern für ihre Solidarität und finanzielle Unterstützung.

Der Jahresbericht der Geschäftsleitung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. JAHRESRECHNUNG

5.1 JAHRESRECHNUNG 2022

Evelyn Schwab, Geschäftsleitung, erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022. Ein herzlicher Dank geht an Andrea Callegher für die genaue und kompetente Arbeit.

5.2 BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Revisionsstelle Provida AG geprüft und abgenommen. Sie beantragt der Mitgliederversammlung, die Rechnung 2022 zu genehmigen.

5.3 BESCHLUSSFASSUNG

Der Präsident stellt die Jahresrechnung 2022 zur Diskussion. Diese wird nicht gewünscht. Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. BUDGET 2023

Das Budget 2023 wurde mit den Unterlagen verschickt. Gemäss Statuten ist die Zuständigkeit des Budgets Sache des Vorstands. Die Mitgliederversammlung ist zu informieren.

Titus Guldemann bittet Evelyn Schwab um zusätzliche Erläuterungen zum Budget 2023. Nach diesen sind keine offenen Fragen zu beantworten.

7. MITGLIEDERBEITRÄGE 2024

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge – Fr. 40.00 für Einzelpersonen und Fr. 70.00 für Ehepaare/Familien - für das Jahr 2024 zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. WAHLEN

8.1 DES PRÄSIDENTEN:

Der bestehende Präsident Titus Guldemann stellt sich zur Wiederwahl für seine Funktion. Titus Guldemann wird einstimmig in seinem Amt bestätigt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

8.2 DER ÜBRIGEN VORSTANDSMITGLIEDER:

Karin Della Polla und Kurt Schmid stellen sich für eine weitere Amtsdauer als Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Sie werden beide einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Nicht gewählt werden müssen die Delegierten der Gemeinden, die aufgrund ihres Amtes einen Sitz im Vorstand haben. Diese sind neu Sandra Eichbaum (Stadträtin, Arbon), Debora Bilgeri (Gemeinderätin, Roggwil), neu Reto Spoll (Gemeinderat, Egnach) und Thierry Kurtzemann (Gemeindepräsident, Horn).

8.3 DER REVISIONSSTELLE:

Titus Guldemann schlägt der Versammlung die Provida Wirtschaftsprüfung AG, vertreten durch Herrn Mauro Palazzesi zur Wiederwahl vor.

Dieser Vorschlag wird einstimmig bestätigt und Herr Palazzesi nimmt die Wahl an.

9. DIVERSES UND UMFRAGE

9.1 VERABSCHIEDUNGEN

Titus Guldemann verabschiedet die langjährigen Vorstandsmitglieder Priska Lang (Gemeinderätin, Egnach) und Michael Hohermuth (Stadtrat, Arbon). Er dankt ihnen herzlich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Titus Guldemann dankt den Anwesenden für ihr Interesse an der Spitex RegioArbon und für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Er wünscht alles Gute, Gesundheit, eine gute Heimkehr und erklärt die Versammlung für geschlossen.

Arbon, 25. Mai 2023

Für das Protokoll:



Der Präsident:
Titus Guldemann



Die Protokollführerin:
Evelyn Schwab

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Im Auftrag der Gemeinden Arbon, Egnach, Roggwil und Horn erbringt die Spitex RegioArbon ambulante Dienstleistungen, damit Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Umfeld leben können. Über 100 Mitarbeitende unterstützen 2023 an 365 Tagen während 24 Stunden das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kundinnen und Kunden.

So wie die Anzahl der Bevölkerung zunimmt, so nehmen auch die über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner in den vier Gemeinden zu. 2023 hat die Spitex 50'424 Stunden Dienstleistungen erbracht, gegenüber 46'253 Stunden 2022. Diese hohe Zahl zeigt das Vertrauen der Bevölkerung in die Spitex RegioArbon und die Notwendigkeit des Angebots. Die Zunahme der Dienstleistungen bedeutet jedoch auch eine Steigerung des Pflegepersonals, der Pflegekosten, der Administration und der Infrastruktur. Speziell die Rekrutierung neuer Fachkräfte ist für die Spitex eine grosse Herausforderung.

Neuer Stützpunkt für die Spitex Regio Arbon

In den letzten 10 Jahren hat sich die Nachfrage der Bewohnerinnen und Bewohner nach Leistungen der Spitex mehr als verdoppelt. Der Personalbestand stieg in der Zeit von 19 auf 63 Vollzeitstellen, dies bei gleich grossen Räumlichkeiten. Der Vorstand hat deshalb an seiner Sitzung vom 6. Juli 2023 einer Projektgruppe den Auftrag erteilt, mit Unterstützung eines Architekten aufgrund einer Bedarfsanalyse ein Raumkonzept für einen zukünftigen Stützpunkt bis im Frühling 2024 zu erarbeiten. Anschliessend sollen verschiedene Standorte geprüft werden.

Arbeit des Vorstands

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sechs Vorstandssitzungen. Die Sicherstellung der Finanzierung der Spitex RegioArbon ist im Vorstand ein Dauerthema. Zudem hat der Vorstand mit der Geschäftsleiterin Evelyn Schwab über Personalfragen wie Rekrutierung, Personalpflege und Personalausfälle diskutiert. Dabei stand immer die Balance zwischen der Qualität der Pflegeleistungen und der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden im Zentrum.

Der Vorstand dankt besonders allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Evelyn Schwab, der Geschäftsführerin, für ihren grossen Einsatz, den sie täglich im Dienst der Kundinnen und Kunden leisten. Einen herzlichen Dank geht auch an unsere Vorstandsmitglieder, die unsere Arbeit unterstützen.



Titus Guldemann
Präsident

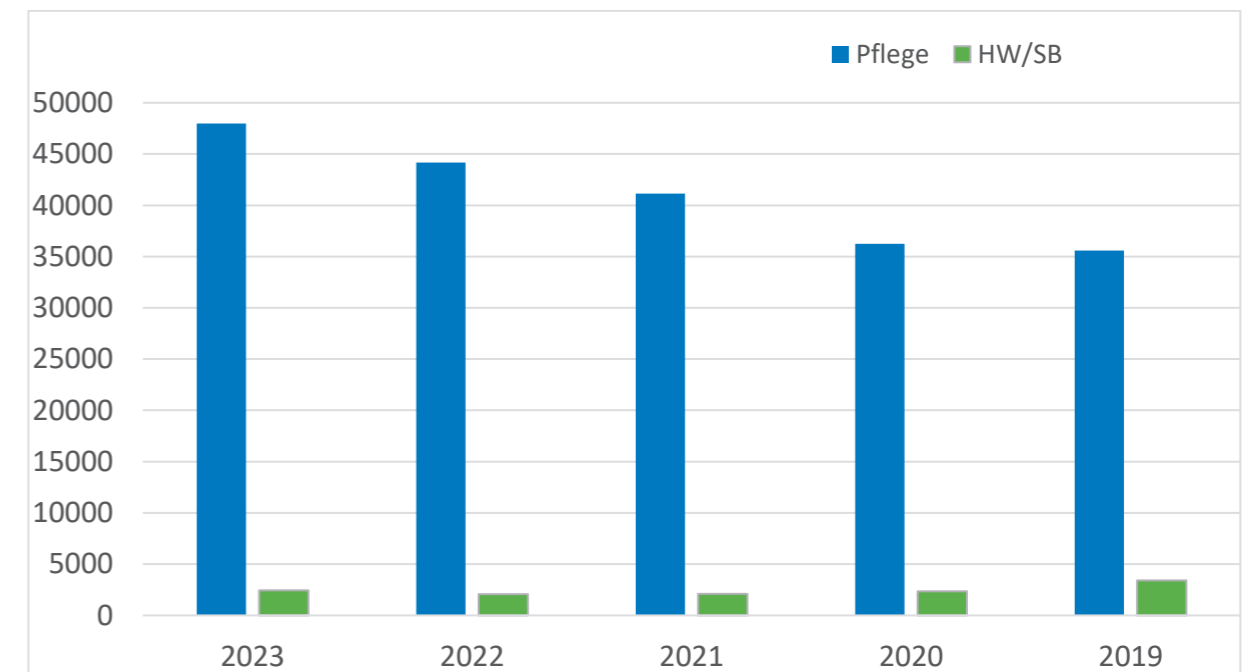
Jahresbericht der Geschäftsleitung

Das Jahr 2023 war geprägt von herausfordernden Situationen, die unser Team dank seiner Flexibilität, Engagement und dem Streben nach hoher Qualität gemeistert hat. Unsere Mitarbeitenden haben unermüdlich gearbeitet und eine Vielzahl von Stunden geleistet, die auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zugeschnitten sind. Die Zufriedenheit und bestmögliche Versorgung unserer Kundinnen und Kunden steht dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. In diesem Bericht wird ein Überblick über die Entwicklungen, Erfolge und Herausforderungen des vergangenen Jahres gegeben.

Im Jahr 2023 wurde eine beeindruckende Anzahl von Arbeitsstunden durch unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbracht, die einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung mit ambulanten Pflegeleistungen geleistet haben. Diese Stunden spiegeln nicht nur ihre Hingabe und Professionalität wider, sondern auch ihr Engagement für unsere gemeinsamen Ziele. Durch ihre konsequente, empathische und zielorientierte Arbeit konnten wir zahlreiche Herausforderungen meistern und Chancen nutzen, die sich in einem sich schnell verändernden Umfeld bieten. Die erbrachten Arbeitsstunden sind ein Beweis für die Motivation und die Entschlossenheit unseres Teams, die Versorgungssicherheit für die Einwohnerinnen und Einwohnern jederzeit sicherzustellen und gleichzeitig unsere Organisation zu entwickeln.

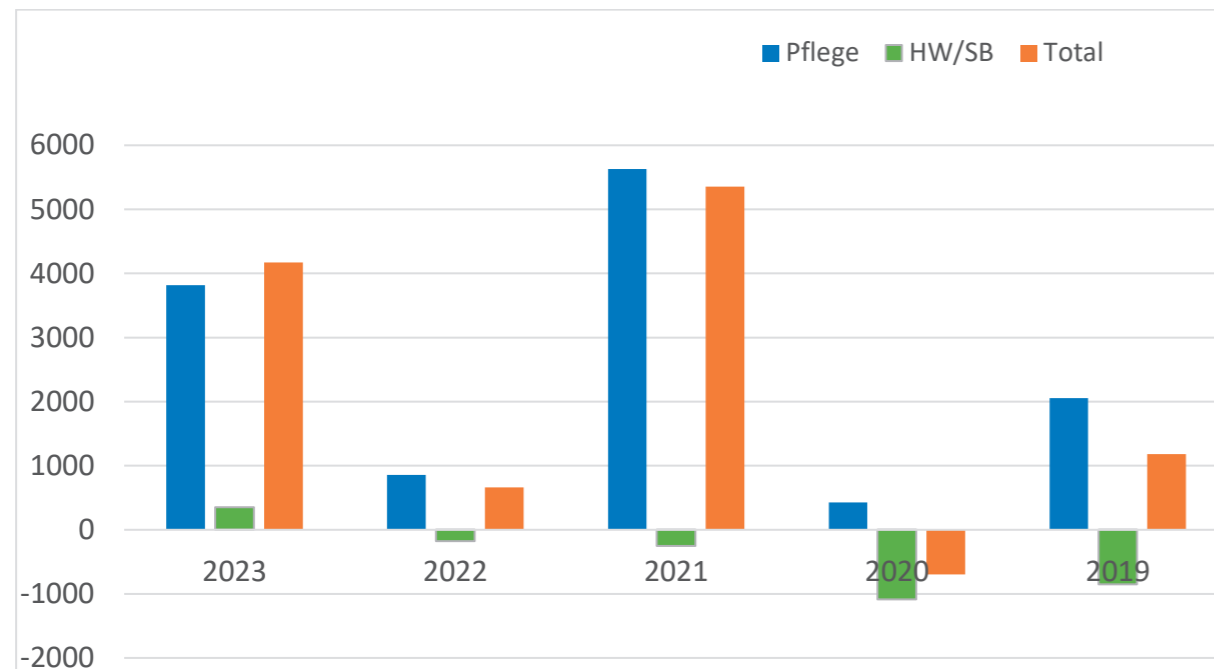
Es wurden in der Stadt Arbon und den Gemeinden Egnach, Horn und Roggwil insgesamt 50'424 (2022: 46'253) Stunden Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung (HWSB) von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet, wobei der Grossteil, nämlich 47'988 (2022: 44'169) Stunden, im Bereich der Pflege erbracht wurden. Darüber hinaus wurden 2'435 (2022: 2'084) Stunden in den Bereichen Hauswirtschaft und Sozialbetreuung erbracht, was ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden und zur Aufrechterhaltung einer sicheren Wohnsituation darstellt. Diese umfangreiche Anzahl an Stunden Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung verdeutlichen die entscheidende Rolle, die unsere Organisation täglich spielt, um den Bedarf unserer Kundinnen und Kunden abzudecken und zeigt die Relevanz der Spitex im Bereich der Grundversorgung auf.

Abbildung 1: Entwicklung der verrechneten Stunden Pflege- /HWSB-Leistungen



Wie oben bereits gezeigt konnten wir eine Zunahme der Dienstleistungsstunden beobachten, insbesondere im Bereich der Pflege, wo eine Steigerung von 9 % zu verzeichnen war. Innerhalb der Pflegeleistungen fiel die grösste Veränderung auf die Grundpflegeleistungen mit einem Anstieg von 12 %. Darüber hinaus verzeichneten wir eine Steigerung von 7 % bei den Behandlungspflegeleistungen sowie 6 % bei den Abklärungs- und Beratungsleistungen. Auch in den Bereichen Hauswirtschaft und Sozialbetreuung konnten wir eine bemerkenswerte Zunahme von 17 % verzeichnen. Diese Entwicklungen spiegeln nicht nur die gestiegene Komplexität der einzelnen Fälle wider, sondern auch eine gesteigerte Nachfrage nach ambulanten Pflegeleistungen insgesamt.

Abbildung 2: Veränderungen der Leitungsstruktur in Stunden gegenüber dem jeweiligen Vorjahr



Fach- und Organisationsentwicklung

Im Berichtsjahr wurden im Bereich Fach- und Organisationsentwicklung mehrere Schwerpunkte umgesetzt. Die Umstellung auf die Kommunikationsplattform Beekeeper wurde erfolgreich abgeschlossen, wodurch die interne Kommunikation, das Meldewesen, die Zusammenarbeit und die Zugänglichkeit zu Dokumenten verbessert werden konnte. Ebenso wurde die Umstellung auf die Plattform für Hygiene Guidelines vorangetrieben und in das Hygienekonzept integriert und implementiert. Ein wichtiger Meilenstein war die Durchführung eines Peer Reviews gemeinsam mit der Spitex Region Frauenfeld, aus dem diverse Verbesserungsmassnahmen abgeleitet wurden, um die Qualität unserer Dienstleistungen und unsere Organisation kontinuierlich zu entwickeln. Des Weiteren wurde im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beträchtliche Fortschritte erzielt: Die Lagerung brennbarer Stoffe am Stützpunkt konnte erfolgreich optimiert werden, Gefährdungsermittlungen mittels Checklisten wurden durchgeführt und Schulungen zu Sicherheitsdatenblättern organisiert. Zusätzlich fanden Schulungen zu Verlaufsberichten statt, wobei eine Evaluation verschiedener Berichte durchgeführt wurde. Diese Massnahmen tragen massgeblich dazu bei, unsere Organisation auf einem hohen Qualitätsniveau zu halten und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Im Rahmen unserer betrieblichen Gesundheitsförderung legen wir grossen Wert darauf, die Eigenverantwortung unserer Fachkräfte für ihre eigene Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre persönlichen Grenzen zu erkennen. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir hierzu verschiedene Massnahmen ergriffen, darunter das erfolgreiche Durchführen des Programms "Strudelwurm". Die Resonanz auf dieses Programm war äusserst positiv, und wir konnten eine starke Beteiligung seitens unserer Mitarbeitenden verzeichnen. Es hat nicht nur dazu beigetragen, das Bewusstsein für gesundheitsfördernde Massnahmen zu schärfen, sondern auch praktische Ansätze vermittelt, wie die individuelle Gesundheit aktiv gefördert werden kann. Wir sind stolz darauf, dass unsere Initiativen auf so viel Zustimmung und

Unterstützung gestossen sind und werden auch weiterhin unser Engagement auf diesem Gebiet fortsetzen.

Die Pflegeexpertin spielte auch 2023 eine entscheidende Rolle in der Pflegeentwicklung und Weiterentwicklung der Fallführung. Durch regelmässige Überprüfungen und Kontrollen trug sie dazu bei, Arbeitsabläufe und Leistungserbringung sicherer und effizienter zu gestalten. Besonderen Wert legten wir auf den Wissenstransfer, um eine lernende Organisation zu etablieren. Die Pflegeexpertin leitete diesen Prozess an und förderte den Austausch von Know-how und Best Practices innerhalb des Teams. Es freut uns besonders, dass die gesetzten Qualitätsziele für das Jahr 2023 erreicht wurden, was auf die engagierte Arbeit und das Fachwissen der Pflegeexpertin sowie des gesamten Pflegeteams zurückzuführen ist. Wir sind zuversichtlich, dass diese positiven Ergebnisse auch in Zukunft fortgesetzt werden können.

Das Team der Administration, Finanzen, HR und IT hat einen wesentlichen Beitrag zum positiven Jahresergebnis und zur Organisationsentwicklung geleistet. Durch kontinuierliche Innovationen und eine gezielte Digitalisierung konnten wir effizientere Arbeitsabläufe einführen und unsere Ressourcen optimal nutzen. Insbesondere die Einführung digitaler Lösungen hat dazu beigetragen, Prozesse zu optimieren, Kosten zu senken und die Qualität unseres Controllings zu steigern. Ihr Engagement, ihre Fachkenntnisse und ihre Innovationsbereitschaft sind unerlässlich für den Erfolg unsere Organisation, und wir sind stolz darauf, solch ein kompetentes und engagiertes Team zu haben.

Fachteams

Das Fachteam für ambulante psychiatrische Pflege hat im Berichtszeitraum sämtliche relevanten Ziele und Veränderungen erfolgreich umgesetzt. Dabei wurden wichtige Aspekte wie Rekrutierung, Dienstplanung, Einsatzplanung und Pikettdienst in Übereinstimmung mit den festgelegten Zielen bewältigt. Ein spezielles Augenmerk wurde dabei auf die Evaluation des Psychiatriekonzepts gelegt, wobei neue Anhänge wie die Bröset-Skala und NGASR eingeführt wurden. Diese Massnahmen zeigen das kontinuierliche Bestreben des Fachteams, hochwertige psychiatrische Pflege anzubieten und die Versorgung unserer Kundinnen und Kunden stetig zu verbessern.

2023 hat das Fachteam für Wunden Fortschritte erzielt. Sowohl der PocketGuide als auch das Merkblatt zur NPWT (Negative Pressure Wound Therapy) wurden gründlich überarbeitet, um sicherzustellen, dass sie den neuesten Standards und Erkenntnissen entsprechen.

Das Fachteam Palliative Care hat 2023 einen besonderen Fokus auf die Spiritualität gelegt. Durch Inputs für das Team sowie Netzwerktreffen mit interessierten Seelsorgern wurde das Bewusstsein für dieses wichtige Thema gestärkt. Diese Aktivitäten dienten nicht nur der Sensibilisierung, sondern ermöglichten auch ein tieferes Kennenlernen des Netzwerks. Insgesamt haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Palliative Teams im Jahr 2023 28 Kundinnen und Kunden und deren Angehörige am Lebensende gepflegt, beraten und unterstützt. Durch diese engagierte Arbeit wurde die häusliche Situation stabilisiert und eine angepasste, optimale Lebensqualität bis zum Tod gewährleistet. Gleichzeitig wurde eine angemessene Unterstützung für nahestehende Bezugspersonen geleistet. Die Vernetzung mit Fachpersonen sowie die Teilnahme an Fachveranstaltungen wurden aktiv gestaltet, was zur Weiterentwicklung der Fachkenntnisse und zur Verbesserung der Betreuungsqualität beitrug.

2023 hat das Fachteam für Demenzberatung eine bedeutende Rolle bei der Unterstützung von 161 Fällen unterschiedlicher Intensität gespielt, die von 10 verschiedenen Zuweisern kamen. Hierbei waren die Memory Klinik, Angehörige und die Spitex selbst von entscheidender Bedeutung. Das Fachteam Demenzberatung fungierte als Bindeglied zwischen den verschiedenen Akteuren und koordinierte die Unterstützung und Beratung für die Betroffenen und ihre Familien. Insgesamt wurden 13 Kooperationspartner aktiv eingebunden, um ein umfassendes Netzwerk zur Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit Demenz aufzubauen und die bestmögliche Betreuung sicherzustellen. Durch diese Zusammenarbeit konnten wir sicherstellen, dass den Bedürfnissen der Betroffenen und ihren Angehörigen auf effektive und ganzheitliche Weise Rechnung getragen wurde.

Ausbildung

In der Organisation wird nochmals verstärkt auf die Ausbildung gesetzt, um dem wachsenden Bedarf an qualifizierten Pflegefachkräften im Gesundheitswesen gerecht zu werden. Eine entscheidende Rolle spielte dabei unser attraktives und engagiertes Ausbildungsteam, das sich intensiv darum bemühte, die Ausbildungsgrundlagen im Betrieb kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ihr Engagement erstreckte sich sowohl auf die Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit EFZ als auch von diplomierten Pflegefachpersonen HF und Pflegefachpersonen FH. Dabei lag der Fokus nicht nur auf der Vermittlung von Fachwissen, sondern auch auf der Begleitung und Koordination der individuellen Ausbildungswege jedes Auszubildenden. Durch diese ganzheitliche Betreuung und Förderung konnten wir sicherstellen, dass unsere Auszubildenden bestmöglich auf ihre zukünftigen beruflichen Herausforderungen vorbereitet werden.

Frau Sabrina Marrone hat 2023 ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zu ihrem Erfolg!

Frau Atije Mataj hat 2023 die Anerkennung zur Dipl. Pflegefachfrau FH erreicht. Wir gratulieren herzlich zu ihrem Erfolg!

Personal

Im Berichtsjahr verzeichneten wir insgesamt 14 Neueintritte sowie 13 Austritte im Personalbestand. Angesichts des fortbestehenden Fachkräftemangels setzten wir verstärkt auf die Nutzung des Springer-Pools aller Spitexen im Thurgau, sowie auf verschiedene Personalvermittlungsagenturen. Diese Massnahmen ermöglichten es uns, unseren Personalbedarf trotz der Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu decken und die Kontinuität in der Betreuung unserer Kundinnen und Kunden sicherzustellen. Wir sind uns bewusst, dass der Fachkräftemangel eine anhaltende Herausforderung darstellt, und werden daher weiterhin bestrebt sein, innovative Wege zu finden, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig zu binden.

Insgesamt ist das Team 2023 wieder um 5% gewachsen.

Abbildung 3: Fluktuation (eigenes Personal)

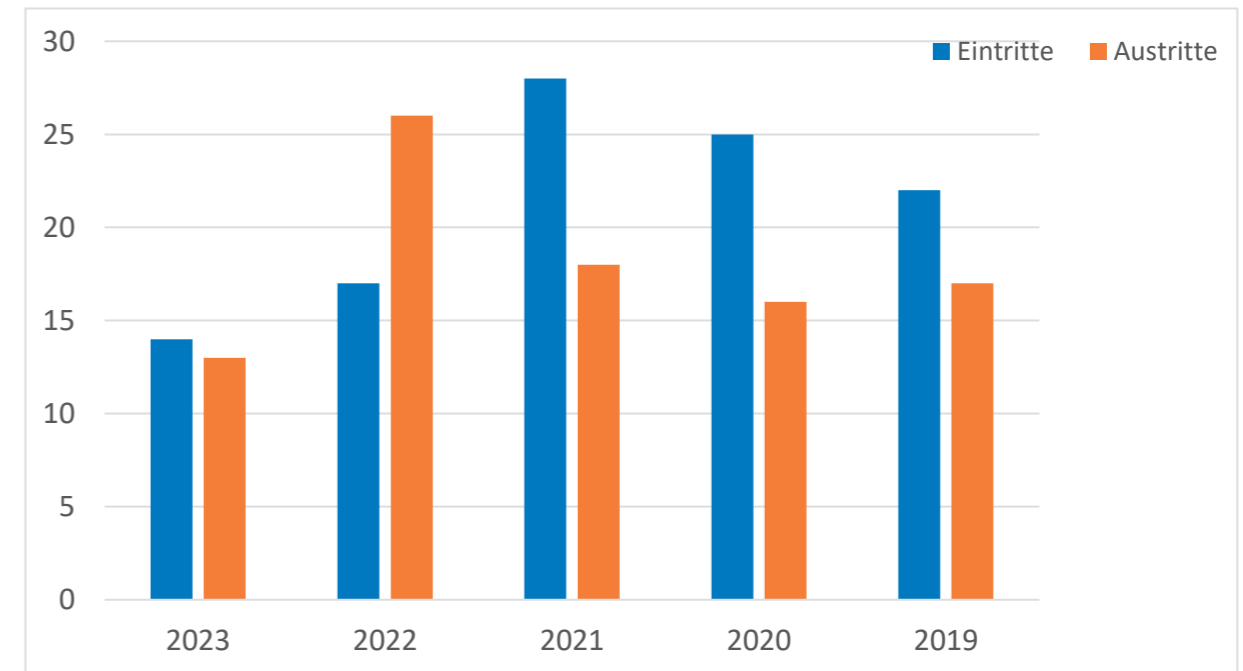
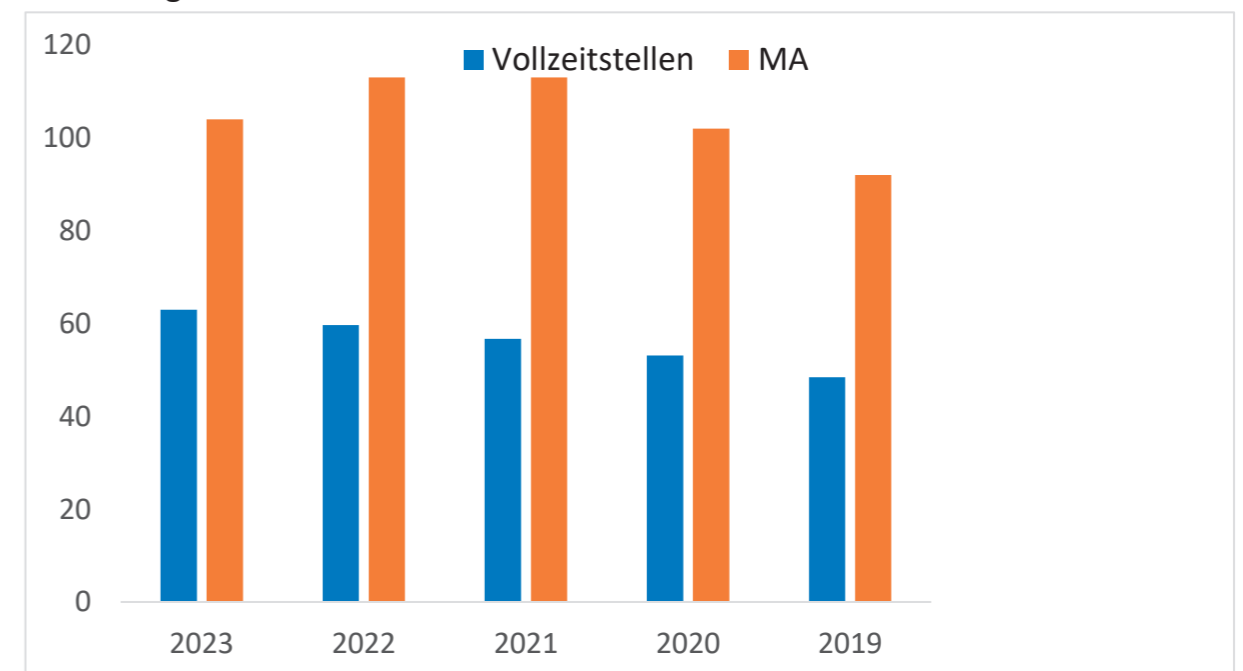


Abbildung 4: Vollzeitstellen und Mitarbeiter



Fahrdienst und Besuchsdienst

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte unser Team der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sowie Besuchsdienst einen bedeutenden Beitrag zur Erfüllung unserer Organisationsmission leisten. Mit ihrem selbstlosen Einsatz und ihrer Hingabe haben sie dazu beigetragen, dass unsere Fahrgäste eine zuverlässige und liebevolle Betreuung erhalten haben. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer haben es ermöglicht, dass unsere Fahrgäste pünktlich zu ihren Terminen und Behandlungen gebracht wurden, während die Besuchsdienste den sozialen Kontakt und die

emotionale Unterstützung für diejenigen bereitgestellt haben, die es am meisten brauchen. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, ihre Zeit und Energie für das Wohl anderer einzusetzen, sind inspirierend und machen sie zu unverzichtbaren Mitgliedern unseres Teams. Wir sind dankbar für ihren Einsatz.

Jubiläen

Im vergangenen Jahr hatten wir das Privileg, einige bemerkenswerte Jubiläen innerhalb unseres Teams zu feiern, die eindeutig die Kontinuität und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen unterstreichen. Wir gratulieren herzlich zum 5-jährigen Jubiläum von Marilena Eden und Nadja Inauen. Ihre kontinuierliche Hingabe und ihr Beitrag haben unsere Organisation in vielerlei Hinsicht bereichert und gestärkt. Ebenso möchten wir Annabelle Dähler zu ihrem 10-jährigen Jubiläum gratulieren. Ihre langjährige Treue und ihr Einsatz sind ein wertvoller Bestandteil unseres Teams. Besonders hervorheben möchten wir auch Sylvia Nützi zum 15-jährigen Jubiläum. Ihre langjährige Erfahrung und ihr Engagement haben massgeblich zum Gelingen beigetragen. Wir danken allen Jubilarinnen für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Mitglieder und Spenden

Insgesamt unterstützten uns 1214 Mitglieder. Sie, liebe Mitglieder, leisten einen wichtigen und wertschätzenden Beitrag um eine professionelle spitalexterne Beratung, Pflege und Betreuung in Arbon, Egnach, Horn und Roggwil sicher zu stellen.

Ganz herzlichen Dank!

Danken möchte ich auch allen, welche die Spitex mit Geldspenden unterstützt haben.

Dank

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, meinen aufrichtigen Dank an unser engagiertes Team auszusprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Fachkenntnisse und ihre Hingabe haben massgeblich dazu beigetragen, dass wir erfolgreich waren. Durch ihre Professionalität, ihren Teamgeist und ihre Entschlossenheit konnten wir gemeinsam Herausforderungen bewältigen und Chancen nutzen. Ich schätze die wertvolle Zusammenarbeit und das Engagement jedes Einzelnen und bin stolz darauf, ein Teil dieses dynamischen Teams zu sein. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Vorstand, der mit Weitsicht und Engagement die strategische Ausrichtung der Organisation mitgestaltet und uns stets unterstützt hat. Wir schauen optimistisch in die Zukunft und sind dankbar für die Möglichkeit, gemeinsam weiter zu wachsen und erfolgreich zu sein. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit und eure herausragende Leistung!



Evelyn Schwab
Geschäftsleitung

Geschäftsbericht Spitex RegioArbon

Geschäftsjahr 2023

enthaltend:

Jahresrechnung

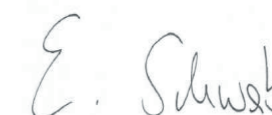
Bilanz
Erfolgsrechnung
Budget
Anhang 1+2
Vergleich Vorjahr

Arbon, 1. Februar 2024

Titus Guldemann
Präsident



Evelyn Schwab
Geschäftsleitung



Bilanz

in CHF

	2023	2022
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	238'272.45	336'131.39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	578'125.00	517'916.60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gemeinden	444'215.30	325'155.05
Gemeindebeiträge	28'433.85	85'040.05
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-50'000.00	-30'000.00
Guthaben Verrechnungssteuer	383.79	-
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	59'842.32	71'620.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'270.00	49'732.10
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'302'542.71	1'355'595.99
ANLAGEVERMÖGEN		
Maschinen und Apparate	1'400.00	2'700.00
Mobiliar und Einrichtungen	25'241.10	19'800.00
Fahrzeuge	37'318.15	49'600.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	63'959.25	72'100.00
TOTAL AKTIVEN	1'366'501.96	1'427'695.99

Bilanz

in CHF

	2023	2022
PASSIVEN		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
3d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten 3d)	-305'453.93	-255'067.33
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherung	-9'304.00	-8'774.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	-123'500.00	-118'800.00
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	-438'257.93	-382'642.08
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	-300'000.00	-450'000.00
Hilfsfonds	-16'318.20	-16'318.20
Spendenfonds	-290'751.64	-301'033.97
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	-607'069.84	-767'352.17
EIGENKAPITAL		
Vereinskapital	-277'701.74	-277'701.74
TOTAL EIGENKAPITAL	-277'701.74	-277'701.74
TOTAL PASSIVEN VOR REINGEWINN	-1'323'029.51	-1'427'695.99
Reingewinn	-43'472.45	
TOTAL PASSIVEN	-1'366'501.96	-1'427'695.99

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	2023	Budget	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-3'375'171.91	-3'372'500.00	-3'022'549.66
Beiträge aus öffentlicher Hand	-3'293'167.45	-3'589'000.00	-2'984'622.16
Erhaltene Mitgliederbeiträge, Zuwendungen, Spenden	-94'796.65	-90'500.00	-100'300.00
Delkredere	20'000.00		10'000.00
Sonstige Erträge	-40'542.59		-4'761.19
Total Ertrag	-6'783'678.60	-7'052'000.00	-6'102'233.01
Besoldung Personal	4'319'681.39	4'886'643.00	4'222'308.17
Sozialversicherungsaufwand	866'105.38	1'047'193.00	882'612.23
Arbeitsleistung Dritter	705'731.80	240'000.00	129'860.15
Sonstiger Personalaufwand	207'919.17	275'700.00	209'883.09
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	153'421.92	119'000.00	140'899.95
Fahrzeugaufwand	141'298.95	149'600.00	132'392.79
Unterhalt, Reparaturen, Mobile Sachanlagen	31'860.70	20'000.00	17'661.35
Raumaufwand	85'031.55	83'700.00	85'523.40
Energie- und Entsorgungsaufwand	5'583.70	8'000.00	5'067.95
Verwaltungs- und Informatikaufwand	186'235.00	177'600.00	165'033.36
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	8'885.15	8'700.00	11'850.70
Sonstiger betrieblicher Aufwand	6'140.95	1'000.00	2'241.90
Abschreibungen	27'700.00	29'500.00	52'900.00
Finanzerfolg	2'599.41	3'942.20	3'965.42
Total Aufwand	6'748'195.07	7'050'578.20	6'062'200.46
Ertrag aus Demenzberatung	-145'160.25	-169'500.00	-282'353.71
Aufwand aus Demenzberatung	135'184.73	149'900.00	282'142.65
Jahresgewinn/-verlust aus Demenzberatung	-9'975.52	-19'600.00	-211.06
Ertrag aus Fahrdiensts SRK	-47'789.35	-55'000.00	-57'707.63
Aufwand aus Fahrdienst SRK	49'775.95	57'500.00	55'266.57
Jahresgewinn/-verlust aus Fahrdienst SRK	1'986.60	2'500.00	-2'441.06
TOTAL UNTERNEHMENSERFOLG	-43'472.45	-18'521.80	-42'684.67

ANHANG (Art. 959c/961a OR)

in CHF

1. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Beiträge Kanton und Gemeinden

	2023	2022
Restfinanzierung Stadt Arbon inkl. HWSB	-1'736'735.05	-1'511'272.89
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Stadt Arbon	-432'026.50	-430'471.70
Restfinanzierung Gemeinde Egnach inkl. HWSB	-401'672.29	-310'164.10
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Gemeinde Egnach	-123'420.55	-119'088.90
Restfinanzierung Gemeinde Horn inkl. HWSB	-231'477.15	-219'824.05
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Gemeinde Horn	-77'853.33	-76'094.15
Restfinanzierung Gemeinde Roggwil inkl. HWSB	-158'305.71	-160'528.95
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Gemeinde Roggwil	-79'166.02	-82'106.25
Restfinanzierung durch Drittgemeinden	-22'452.07	-11'963.47
Kantonsanteil Akut- und Übergangspflege	-33'762.78	-43'153.70
Kantonsbeitrag Ausbildung HF/FH	3'704.00	-19'954.00
Total Beiträge Kanton und Gemeinden	-3'293'167.45	-2'984'622.16

b) Beiträge Ausbildung, Mitglieder und Spenden

	2023	2022
Spitexverband Thurgau, Ausbildungsbeiträge gem. Lohnsumme	22'316.20	19'402.05
Spitexverband Thurgau, erhaltene Förderbeiträge	-16'000.00	-17'400.00
Total Ausbildungsverpflichtung (Bonus/Malus)	6'316.20	2'002.05
Mitgliederbeiträge	-64'296.65	-69'800.00
Spenden	-30'500.00	-30'500.00
Total Beiträge aus Mitgliedern und Spenden	-94'796.65	-100'300.00

Jahresrechnung Spitex RegioArbon

3 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

a) Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2023	2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	63	60

b) Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden

	2023	2022
Stadt Arbon	200'000	150'000
Gemeinde Egnach	60'000	150'000
Gemeinde Roggwil	40'000	150'000
Total Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	300'000	450'000

c) Restverbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften

	2023	2022
Miete Drucker (60 Monate) ab 2019	1'600	5'600

d) Rückerstattung Restfinanzierung

	2023	2022
Rückerstattung Stadt Arbon, Restfinanzierung (Konto 2000)	137'853.55	-
Rückerstattung Gemeinde Egnach, Restfinanzierung	31'114.20	-
Rückerstattung Gemeinde Horn, Restfinanzierung (Konto	18'485.70	-
Rückerstattung Gemeinde Roggwil, Restfinanzierung	12'546.55	-
Total Rückerstattung Restfinanzierung	200'000.00	-

PROVIDA

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Spitex RegioArbon, Arbon

St. Gallen, 12. März 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Spitex RegioArbon** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG



Bernhard Rohner
zugelassener Revisor
Leitender Revisor



Oliver Tschirren
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Vorstand

Titus Guldemann
Präsident

Karin Della Polla
Vizepräsidentin

Sandra Eichbaum
Delegierte der Stadt Arbon

Reto Sproll
Delegierter der Gemeinde Egnach

Thierry Kurtzemann
Delegierter der Gemeinde Horn

Debora Bilgeri
Delegierte der Gemeinde Roggwil

Kurt Schmid
Beisitz